

ARTE Generali beteiligt sich an internationalem Forschungsprojekt zur Verringerung des Risikos der Auswirkungen des Klimawandels auf das kulturelle Erbe

- Durch den Klimawandel bedingte Naturereignisse beeinträchtigen zunehmend das kulturelle Erbe unserer Gesellschaft
- Länderübergreifendes Erasmus+ Projekt CHARISMA kombiniert Wissen aus verschiedenen Forschungsbereichen, um Risiken für Kunstwerke zu verringern
- Die Forschung schafft eine Grundlage für die Ausbildung spezialisierter Risikomanager im Bereich der Kunstversicherung

München, 09.06.2022 – Das internationale Erasmus+ Projekt CHARISMA (Cultural Heritage Academy for Risk Management) ist jetzt gestartet: Das von Mazzini Lab Società Benefit geleitete Projekt zielt darauf ab, mögliche durch den Klimawandel bedingte Risikofaktoren für das Kulturerbe zu identifizieren. Die Forschungskooperation bringt die auf Kunst spezialisierte Versicherungsgesellschaft ARTE Generali, die Universität Perugia sowie die Österreichische Universität für Weiterbildung in Krems und das Institute of Theoretical and Applied Mechanics (ITAM) in Tschechien zusammen.

Die Ergebnisse des zweijährigen Projekts sollen eine Grundlage für die Risikobewertung liefern, die weit über die Grenzen der teilnehmenden Länder hinaus Anwendung finden wird. So werden die negativen Auswirkungen des Klimawandels auf das kulturelle Erbe bewertet und wenn möglich abgemildert. Zudem erhalten spezialisierte Risikobewerter in diesem Bereich Zugang zu den besten Schulungsmöglichkeiten. An dem ehrgeizigen Projekt werden mehr als 100 internationale Fachkräfte beteiligt sein, die ihre Expertise in der Risikobewertung für kulturelles Erbe vertiefen und um Fachwissen über Gebäudeversicherung und fundierte Kenntnisse der bildenden Künste erweitern werden.

Natürliche Zerstörung im Laufe der Zeit und menschliche Eingriffe sind die bekanntesten Bedrohungen für das kulturelle Erbe. Heute stellen Naturkatastrophen, die zunehmend durch den Klimawandel verursacht werden, eine Bedrohung für das öffentliche und private Kulturerbe der Welt dar. Naturkatastrophen haben in der Kulturgeschichte von der Antike bis zur Gegenwart immer ihre Spuren hinterlassen. Die Bedrohung durch Naturereignisse infolge des Klimawandels erhöht das Risiko der Beschädigung oder sogar des dauerhaften Verlusts von Gebäuden, Artefakten und Kunstwerken erheblich.

Jean Gazançon, CEO ARTE Generali, sagt: *„Echte Kunst ist einzigartig und kann im Falle einer Zerstörung nicht ersetzt werden. Prävention hat deshalb für ARTE Generali oberste Priorität. Wir versichern nicht nur Kunst, sondern unterstützen jede Initiative, die uns hilft, Kunst vor Schäden zu schützen. Der Klimawandel und damit verbundene Naturereignisse stellen ein wachsendes Risiko für unser kulturelles Erbe dar. Wir müssen diese Entwicklung antizipieren und dafür konkreten Schutz entwickeln. Mit unseren Partnern des Erasmus+ Programms*

haben wir Spezialisten aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen zusammengebracht, um konkrete Antworten auf die wichtigen Fragen zur Kunstversicherung im Klimawandel zu erhalten. Auf der Grundlage dieses Fachwissens werden neue Lösungen entstehen, die den Bedürfnissen unserer Kunden gerecht werden.“

Durch die Zusammenarbeit der Partner können Anforderungsprofile für zukünftige Risikomanager entwickelt und dafür exzellente Bildungsangebote geschaffen werden. ARTE Generali bringt erstklassiges versicherungsmathematisches Wissen in den Arbeitsbereich ein. Die Entwicklung eines neuen Lehrplans, der auf kulturelles Erbe im Kontext des Klimawandels spezialisiert ist, wird die Grundlage für neue Methoden im Risikomanagement bilden.

Massimo Cruciotti, Head of Mazzini Lab Benefit, sagt: *„Ein auf Kunst- und Kulturerbe spezialisierter Risikomanager entwickelt interdisziplinäre Fähigkeiten, die ihn in die Lage versetzen, Ausstellungsorganisatoren und Kuratoren bei der Organisation einer Ausstellung, Registratoren und Transporteure bei der Ausleihe von Kunstwerken, Restauratoren und Versicherer in der Entschädigungsphase einer Police oder eines Schadensfalls angemessen zu unterstützen. Dies sind die Beweggründe für unsere Teilnahme am Programm Erasmus+ mit einem Projekt, das ganz der Risikoprävention und insbesondere dem Berufsbild des Risikomanagers für kulturelles Erbe gewidmet ist.“*

Das von der Europäischen Union im Rahmen des ERASMUS+-Programms unter der Finanzhilfvereinbarung Nr. 2021-1-IT01-KA220-VET-000034797 kofinanzierte Projekt mit dem offiziellen Namen „Risk Management for Cultural Heritage“ hat eine Laufzeit von zunächst zwei Jahren. Die Präsentation der Forschungsergebnisse ist für Juli 2024 vorgesehen. Mindestens 50 Bewerber werden bis 2024 zu Risikomanagern für kulturelles Erbe ausgebildet.

Weitere Informationen und Zuständigkeitsbereiche der Partner:

Mazzini Lab Società Benefit ist aus der Erfahrung entstanden, die der gemeinnützige Verein SOS Archivi in 10 Jahren auf dem Gebiet des Schutzes des kulturellen Erbes gesammelt hat. Die Gesellschaft verfolgt Ziele des Gemeinwohls, indem sie verantwortungsbewusst, nachhaltig und transparent gegenüber Personen, Gemeinschaften, Regionen und der Umwelt, kulturellen und sozialen Gütern und Aktivitäten, Einrichtungen und Verbänden sowie anderen Interessengruppen handelt.

Universität für Weiterbildung Krems: Mit ihrem multidisziplinären Ansatz beschäftigt sich die Universität mit Themen wie den Schutz und die authentische und würdige Erhaltung von Baudenkmalern sowie die Entwicklung von Revitalisierungs- und Sanierungsprojekten unter Berücksichtigung der kulturellen Identität und Aspekten der Energieoptimierung, der Bautechnik, der Kosteneffizienz, der kulturellen, ökonomischen und ökologischen Nachhaltigkeit.



Università per Stranieri di Perugia

Die Universität beherbergt seit 2006 das UNESCO-Weltwasserbewertungsprogramm in der Villa La Colombella, dem Hauptsitz von WARREDOC, einem internationalen Kompetenzzentrum für Wasser- und Umweltnachhaltigkeitsprogramme in den Bereichen Wasser, Erde, Klima, Ökologie, Sozial- und Geisteswissenschaften. Das Ziel von WARREDOC ist die Entwicklung lösungsorientierter Forschungs-, Verbreitungs- und Nutzungsaktivitäten, um mit und für öffentliche, private und zivilgesellschaftliche Organisationen aufzuzeigen, wie eine grünere, sicherere und gesündere Gesellschaft gefördert werden kann.

Ustav Teoreticke a Aplikovane Aechaniky AVCR

Das Institute of Theoretical and Applied Mechanics (ITAM) ist ein gemeinnütziges, öffentliches Forschungsinstitut, das zur Tschechischen Akademie der Wissenschaften gehört und rund 120 Mitarbeiter (Vollzeit- und Teilzeitkräfte) beschäftigt. Seit 1990 führt es langfristige Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Konservierungswissenschaft und interdisziplinärer Probleme des kulturellen Erbes durch, die ein breites Themenspektrum von historischen Materialien und strukturellen Aufgaben bis hin zu städtebaulichen, räumlichen und territorialen oder Standortmanagementfragen abdecken.

ARTE Generali

Inspiriert von fast 200 Jahren Leidenschaft für Kunst bietet ARTE Generali spezialisierte Versicherungen für Kunstsammlungen, Wertgegenstände, Hausrat und Sachwerte. Unsere personalisierten Lösungen werden durch hochmoderne Dienstleistungen und digitale Tools unterstützt, um Kunstbesitzer zu unterstützen. Die Teams der ARTE Generali GmbH verfügen über einen soliden Hintergrund im Underwriting von Kunstversicherungsrisiken und im Management von damit verbundenen Schäden. Sie bestehen aus erfahrenen Experten, die über mehr als 20 Jahre Berufserfahrung in diesem Sektor verfügen.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Website: <https://www.charisma-academy.eu/>

ARTE GENERALI

ARTE Generali ist die internationale, auf Kunst spezialisierte Einheit der Generali Group für den Schutz von Kunstsammlungen (privat und institutionell). Das Angebot von ARTE Generali ist so ganzheitlich und maßgeschneidert wie die einzigartigen Bedürfnisse ihrer Kunden. Als lebenslanger Partner für Kunstsammler bietet ARTE Generali innovative, personalisierte Lösungen und Dienstleistungen, die den Kunden helfen, ihre Sammlung zu schützen, zu bewahren und aufzuwerten, während sie ihre Beziehungen und ihre Leidenschaft für Kunst mit anderen Sammlern teilen. Das Angebot von ARTE Generali ist in Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich und dem Nahen Osten verfügbar und wird kontinuierlich auf weitere Länder ausgedehnt.

Die Sicherheit Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie keine weiteren Informationen mehr von uns wünschen. Wir werden Ihre Daten dann aus unserem Verteiler löschen.

Contact:

Stefan Göbel
Head of Communications ARTE Generali
M: +49 151 42651712
stefan.goebel@general.com

